



Foto: Hans Neukircher/Neale

In Würth24 Niederlassungen können Kunden in Deutschland rund um die Uhr einkaufen.

Die Strategie

Vom Direktvertrieb zur Multi-Kanal-Strategie

Die Partnerschaft ist nach wie vor das stärkste Bindeglied zwischen Würth und seinen über vier Millionen Kunden weltweit. Der direkte Kontakt ist entscheidender Vertrauensfaktor. Deshalb sind weltweit über 33.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst tätig. Der Fokus auf die Bedürfnisse der Kunden bleibt auch in Zeiten der Digitalisierung erhalten. Würth steht für Multi-Kanal-Vertrieb. Das bedeutet ein Miteinander von Außendienst, Niederlassung und E-Business. Zahlreiche Bestellmöglichkeiten wie der Onlineshop, die Würth App, das E-Procurement, scanner-gestützte Bestellsysteme und die Erreichbarkeit per Telefon erleichtern dem Kunden die Arbeit. Der Sofortbedarf kann weltweit in rund 2.500 Verkaufsniederlassungen gedeckt werden.

Würth-Gruppe

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12-17
D-74653 Künzelsau

info@wuerth.com
www.wuerth.com

Sie finden uns auf:



Würth übernimmt Verantwortung

Die Würth-Gruppe und die Stiftung Würth

engagieren sich für eine lebendige Kulturlandschaft und für das soziale Wohlergehen der Menschen. Unter anderem präsentieren fünf eigene Museen in Hohenlohe und zehn Dependancen in Europa bei freiem Eintritt internationale Kunst, vorrangig aus der Sammlung Würth. Die Würth Philharmoniker als Klangkörper der Reinhold Würth Musikstiftung gGmbH geben dem Engagement für klassische Musik ein Fundament. Im sozialen Bereich setzen sich das Unternehmen und die Stiftung Würth für Menschen mit Behinderung ein. Beispiele sind das Hotel-Restaurant Anne-Sophie und das Engagement bei den Special Olympics. Weiteres Augenmerk liegt auf Bildung und Forschung, etwa an den von der Stiftung Würth getragenen Freien Schulen Anne-Sophie oder der Reinhold-Würth-Hochschule. Im Sportsponsoring des Unternehmens liegen die Schwerpunkte auf Fußball und Wintersport.



Foto: Julia Schrambeck

„Sport, Spaß und Spiel in der Sammlung Würth“: Die aktuelle Ausstellung in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall blickt auf das Phänomen Freizeit.

Auch der unternehmerischen Verantwortung kommt

der Konzern nach. Kreislauffähigkeit, Klimaneutralität, soziale Gerechtigkeit, Generationengerechtigkeit – all das sind Grundwerte, die die Richtung in eine nachhaltige Zukunft der Würth-Gruppe vorgeben. Die Würth-Gruppe orientiert sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Der für Herbst 2022 geplante Nachhaltigkeitsbericht wird über entsprechende Aktivitäten auf Gruppenebene informieren.

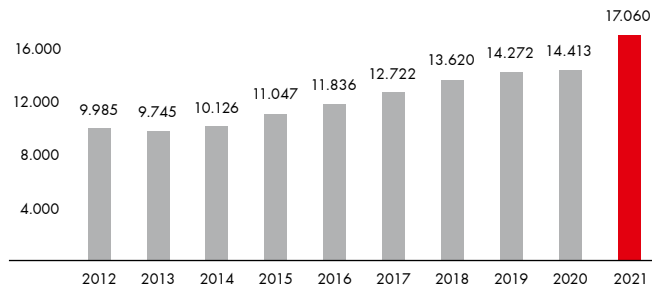
1GFU-SC-04/22 © by Würth Group, Künzelsau

Zahlen und Fakten

Würth-Gruppe 2021

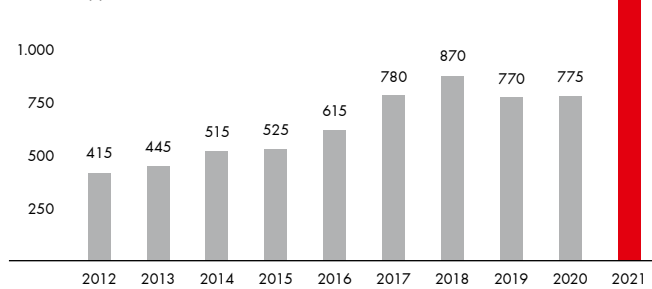
Umsatz

Würth-Gruppe in Mio. EUR



Betriebsergebnis vor Steuern

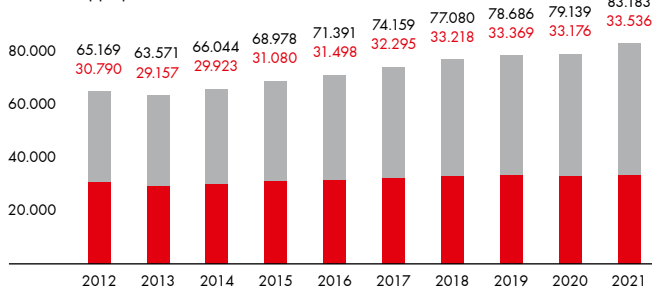
Würth-Gruppe in Mio. EUR



Der Konzernabschluss der Würth-Gruppe wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Würth-Gruppe per 31. Dezember



■ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst

Geschäftsverlauf 2021

Die Würth-Gruppe verzeichnet im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 17,1 Milliarden Euro und liegt damit deutlich über dem Vorjahr (2020: 14,4 Milliarden Euro). Das Plus von 18,4 Prozent erhöht sich auf 19,0 Prozent nach Bereinigung von Währungseffekten. In Deutschland konnte die Würth-Gruppe ein Wachstum von 14,3 Prozent auf 6,9 Milliarden Euro erzielen (2020: 6,1 Milliarden Euro). Die Gesellschaften außerhalb Deutschlands steigerten den Umsatz um 21,4 Prozent auf 10,1 Milliarden Euro (2020: 8,3 Milliarden Euro).

Das Betriebsergebnis liegt mit 1.270 Millionen Euro signifikant über dem Vorjahr (2020: 775 Millionen Euro) und markiert einen neuen Höchstwert in der Geschichte der Würth-Gruppe.

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Würth-Gruppe erhöhte sich im Geschäftsjahr 2021 um 4.044 auf 83.183. In Deutschland beläuft sich die Anzahl der Beschäftigten auf 25.438. Im Außendienst sind weltweit über 33.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

Neues Verwaltungsgebäude

Würth baut in unmittelbarer Nähe zur Hauptverwaltung am Standort in Künzelsau-Gaisbach ein neues Büro- und Verwaltungsgebäude. Es entsteht ein 49 Meter hohes Hochhaus, das rund 375 Arbeitsplätze bietet. Für die Planung und Realisierung dieses Bauvorhabens hatte die Adolf Würth GmbH & Co. KG einen internationalen Architektenwettbewerb ausgeschrieben: ORANGE BLU building solutions aus Stuttgart siegte mit ihrem Entwurf „Skulptur der Nachhaltigkeit“. Im Fokus steht eine nachhaltige und kreislaufwirtschaftliche Bauweise: Das Gebäude soll in einer Holzhybrid-Konstruktion errichtet werden. Der hohe Anteil an vorgefertigten Holzelementen reduziert den CO₂-Fußabdruck. Der Neubau ist ein klares Bekenntnis des Unternehmens zur Standortentwicklung in Hohenlohe und spricht für das weitere Wachstum der größten Einzelgesellschaft der Würth-Gruppe.

 Ausführliche Informationen zur Würth-Gruppe und zu den Geschäftsbereichen erhalten Sie auf der Internetseite www.wuerth.com.

Die Unternehmensgruppe

Die Erfolgsgeschichte der Würth-Gruppe

Den Grundstein legt 1945 Adolf Würth: Er gründet in Künzelsau die Adolf Würth GmbH & Co. KG, das Mutterunternehmen des Würth Konzerns. 1954, nach dem frühen Tod des Vaters, übernimmt Reinhold Würth im Alter von 19 Jahren das Familienunternehmen. Die internationale Ausrichtung beginnt 1962 mit der ersten Auslandsgesellschaft in den Niederlanden. Heute ist die Würth-Gruppe Weltmarktführer in ihrem Kerngeschäft: der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. Zum weltweit tätigen Konzern gehören über 400 Gesellschaften, die in mehr als 80 Ländern mit rund 2.500 Niederlassungen vertreten sind. Die Unternehmensgruppe beschäftigt über 83.000 Mitarbeitende.

Die Geschäftsbereiche der Würth-Gruppe

Die Würth-Gruppe gliedert sich in zwei Geschäftsbereiche: die Würth-Linie und die Allied Companies. Im Kerngeschäft der Würth-Linie, der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial, hat sich die Würth-Gruppe fest auf dem Markt etabliert. Mit einem Sortiment von über 125.000 Produkten ist Würth zuverlässiger Partner für über vier Millionen Kunden aus Handwerk und Industrie. Weitere Handels- und Produktionsunternehmen, die sogenannten Allied Companies, sind in angrenzenden Geschäftsfeldern aktiv, wie etwa im Elektrogroßhandel, in den Bereichen Elektronik sowie Finanzdienstleistungen. Kundennähe, Services und Qualität auf höchster Ebene zeichnen die Leistungen der Würth-Gruppe aus.



2024 soll der Bau des neuen Verwaltungsgebäudes in Künzelsau beginnen.

Visualisierung: © ORANGE BLU building solutions